

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0093403

Entscheidungsdatum

24.04.1973

Geschäftszahl

12Os21/73; 13Os37/78; 11Os191/78; 11Os177/79; 13Os138/81; 12Os83/84; 13Os169/84; 13Os122/12h;
14Os15/17p

Norm

StGB §105 D; StGB §302

Rechtssatz

Erzwingung des Geständnisses einer Straftat durch Amtsorgane ist Erpressung (nunmehr Nötigung) nicht Amtsmißbrauch.

Entscheidungstexte

TE OGH 1973-04-24 12 Os 21/73

TE OGH 1978-04-20 13 Os 37/78

Vgl aber; Beisatz: Nötigung zu einem unwahren Geständnis (auch) Amtsmißbrauch (weil damit ein Schädigungsvorsatz zum Nachteil des Staates verbunden); Nötigung zu einem richtigen Geständnis nur § 105 StGB. (T1) Veröff: EvBl 1979/29 S 80

TE OGH 1979-03-27 11 Os 191/78

Vgl; Beis wie T1

TE OGH 1980-02-18 11 Os 177/79

Vgl; Beis wie T1; Veröff: EvBl 1980/133 S 407

TE OGH 1982-04-29 13 Os 138/81

Beisatz: Eine Handlung, die sich nicht einmal äußerlich als Amtshandlung darstellt (zB Diebstahl, vorsätzliche Körperverletzung, Drohung, Verführung zur Unzucht), ist nicht Mißbrauch der Amtsgewalt, mag die Handlung auch während der Amtsbesorgung oder unter Ausnützung der durch das Amt gebotenen Möglichkeiten verübt worden sein. Der gegen den Beamten erhobene Vorwurf der Erzwingung eines (richtigen oder falschen) Geständnisses ist darum der Vorwurf der Nötigung nach § 105 StGB (ausdrückliche Ablehnung von ÖJZ-LSK 1978/219). (T2) Veröff: EvBl 1982/198 S 666 = JBl 1982,548

TE OGH 1984-08-09 12 Os 83/84

Vgl auch; Beis wie T2

TE OGH 1984-11-22 13 Os 169/84

Beis wie T2

TE OGH 2012-12-20 13 Os 122/12h

Auch

TE OGH 2017-07-04 14 Os 15/17p

Vgl

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0093403